

Café denk.art: „Mensch und Maschine - ein Rollentausch?“ am So. 28.1.

Das Café denk.art ist eine Kooperation des Forums zukunftsfähiges Nürtingen mit der VHS Nürtingen, dem noch-nicht-institut und der Alten Seegrasspinnerei, wo es auch stattfindet. Das Café öffnet bereits um 10.30 Uhr. Der Eintritt zum Café denk.art ist frei, Spenden willkommen.

Sonntag, 28.1.2018, 11 – 13 Uhr

Thema: Mensch und Maschine – ein Rollentausch?

Dr. Thomas Oser und Bernhard Amsberg

Alte Seegrasspinnerei, Plochinger Straße 14, Nürtingen

Der Mensch im digitalen Zeitalter bewegt sich auf einem schmalen Grat: Einerseits begibt er sich in eine Symbiose mit der digitalen Technologie, wobei er in dieser Beziehung vielleicht bald nur noch eine untergeordnete Rolle spielt: Folglich gibt er seine Eigenverantwortung und Freiheit mehr und mehr ab. Andererseits beruht eben diese Technologie auf den Erkenntnissen der Quantenphysik, welche unser Weltbild – ähnlich wie zu Kopernikus' Zeit auf bahnbrechende Weise erweitert. Dieser Widerspruch birgt die Frage in sich, wie dieser nächste Schritt in der Evolution des menschlichen Geistes zu bewerten ist.

04.03.2018: „Die neue Muse – Philosophische Grundlagen eines neuen Kunstverständnisses“ mit Dr. Hildegard Kurt (Moderation: Dr. Thomas Oser)

Freitag, 02.03. um 19.30 Uhr

Die neue Muse – Über Zukunftsfähigkeit und Kunst

Dr. Hildegard Kurt

Alte Seegrasspinnerei (Tagungsraum), Plochinger Straße 14, Nürtingen

- in Kooperation mit: nn-institut, Alten Seegrasspinnerei und VHS Nürtingen-

Zusammen mit Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit die deutsche Entsprechung des englischen „sustainability“. Hildegard Kurt wird ausgehend von ihrem Buch „Die Neue Muse“ versuchen, in Zeiten grassierender Zukunftsangst das Leitbild Zukunftsfähigkeit fragend und nachspürend neu erfahrbar werden zu lassen. Dabei legt sie ein besonderes Augenmerk auf eine neue Form der Kunst, die die Referentin ausgehend von Beuys Konzept der Sozialen Plastik entwickelt. Die dem Vortrag zugrundeliegende Fragen lauten: Was kann insbesondere die Kunst zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen? Kann das Leben in einer Kleinstadt wie Nürtingen als soziale Plastik verstanden werden? Hildegard Kurt ist promovierte Kulturwissenschaftlerin, Autorin und mit diversen Aktivitäten praktisch auf dem Feld des Erweiterten Kunstbegriffs (Joseph Beuys) tätig. Sie ist außerdem Mitbegründerin des „und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.“ in Berlin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

08.04.2018: „Aristoteles und das gute Leben“ mit Dr. Thomas Oser

06.05.2018: „Demokratie“ mit Dr. Thomas Oser

17.06.2018: „Ökologisches Bewusstsein und das gute Leben“ mit Dr. Thomas Oser